

Projekt jest współfinansowany przez Unię Europejską ze środków Europejskiego Funduszu Rozwoju Regionalnego oraz ze środków budżetu państwa w ramach Funduszu Małych Projektów Polska – Saksonia 2021-2027. Das Projekt wird durch die Europäische Union aus den Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und den Mitteln des Staatshaushalts im Rahmen des Kleinprojektfonds Polen – Sachsen 2021-2027 mitfinanziert.



Tomasz Walczak, Inhaber der Werkstatt Hebel in Świecie, begrüßt seine Gäste mit seiner persönlichen Geschichte und der Leidenschaft für künstlerische Holzverarbeitung – ein Handwerk, das in den letzten neun Jahren zu seinem Lebensinhalt wurde.

Die Werkstatt Hebel erfreut sich heute großer Beliebtheit und regelmäßiger Aufträge – auch wenn der Anfang nicht leicht war. Zu Beginn nahm Tomasz verschiedenste Aufträge an, um Erfahrung zu sammeln und sich einen Namen zu machen. Im Laufe der Zeit spezialisierte er sich jedoch auf kreative, ungewöhnliche Projekte, die seine künstlerische Vision widerspiegeln.

Alle seine Arbeiten beginnen mit einem individuellen Entwurf, den er dem Kunden zusendet. In den meisten Fällen wird dieser ohne Änderungen akzeptiert – ein Zeichen für sein gutes Gespür für Kundenwünsche und die hohe Qualität seiner Arbeit. Heute konzentriert sich Tomasz auf originelle, unverwechselbare Produkte, die sich deutlich vom standardisierten Marktangebot abheben. Die Zusammenarbeit mit Stiftungen, Organisationen und Privatkund:innen verleiht seinen Werken nicht nur künstlerischen Wert, sondern auch praktische Funktionalität.

Ein Beispiel für einen außergewöhnlichen Auftrag war die Zusammenarbeit mit der Sędzimir-Stiftung, für die Tomasz hölzerne Regenrinnen für ein Regenwassergartenprojekt sowie ein Absperrsystem fertigte. Für das Flins-Verein in Świeradów gestaltete er zudem Informationsstände – einige davon stehen in Czerniawa und vor dem Kurhaus. Tomasz schätzt besonders jene Projekte, die Kreativität, Erfindungsreichtum und durchdachte Lösungen erfordern – denn genau solche Aufgaben nähren seine Leidenschaft für außergewöhnliches Handwerk.

Ein besonders herausragendes Projekt, an dem er derzeit arbeitet, ist ein kleines Umgebäudehaus, das im Park von Wolimierz aufgestellt wird. Es ist ein zeitaufwändiges Vorhaben, das bald Teil der dortigen Bibliothek werden soll. Dieses Projekt liegt ihm besonders am Herzen, da es traditionelle Bauweise mit moderner Nutzung im öffentlichen Raum vereint. Ebenso spannend ist ein Auftrag für den Agrotourismusbetrieb „Róża i Mięta“, für den Tomasz ein spezielles Eierbrett entworfen hat – ein perfektes Beispiel für sein handwerkliches Können.

Tomasz bevorzugt anspruchsvolle, große und handwerklich herausfordernde Projekte, besonders solche, bei denen er mit Hartholz wie Esche oder Eiche arbeiten kann. Zwar verwendet er gelegentlich auch Kiefer, doch seine klare Präferenz gilt den robusteren Holzarten, die ihm mehr Präzision und Langlebigkeit ermöglichen. Seine Arbeiten verbinden Handwerkskunst mit Kreativität – sie beweisen, dass Leidenschaft und Hingabe zu außergewöhnlicher Qualität und Einzigartigkeit führen können.

Die Werkstatt Hebel ist ein Ort, an dem Holz nicht nur Material ist – es wird zum Träger von Emotionen, Ideen und handwerklicher Präzision. Jeder Gegenstand, der dort entsteht, ist Ausdruck eines tiefen

Engagements und richtet sich an Kund:innen, die Individualität und hohe handwerkliche Qualität zu schätzen wissen.

Kontakt:

Tomasz Walczak

hebel.art@op.pl

+48 509 238 488

Świecie 118,

Gemeinde Leśna, Polen